

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **D. Patrick Delany Historische Untersuchung des Lebens und der Regierung Davids des Königes von Israel**

Worinn verschiedene Muthmassungen, Ausschweifungen und  
Untersuchungen angebracht, und unter andern Herrn Bayle  
Beurtheilungen der Aufführung und des Charakters dieses Prinzen  
beleuchtet sind

**Delany, Patrick**

**Hannover, 1748**

Inhaltsverzeichnis

**urn:nbn:de:gbv:45:1-16734**



## Inhalt.

### Das erste Hauptstück.

Eine Nachricht von der Absetzung Sauls  
und der Bestimmung Davids zum Kö-  
niglichen Throne. p. 3.

### Das zweite Hauptstück.

Eine Nebenabhandlung welche den Sa-  
muel, die Propheten und ihre Schulen  
betrifft. p 30.

### Das dritte Hauptstück.

Eine Nachricht von dem, was sich mit  
dem David zugetragen, da er zum Nach-  
folger des Königlichen Stuhls gesalbet  
war, und von der Gelegenheit, wie  
er an Sauls Hof gekommen ist. p. 46.

### Das vierte Hauptstück.

Davids Zweikampf mit dem Goliath.  
p. 62.

b 5

Das

## Inhalt.

### Das fünfte Hauptstück.

Eine Betrachtung der Freundschaft Davids und Jonathans, wobei zugleich einige Schwierigkeiten der heiligen Schrift gehoben, und Davids Streit mit dem Streite des Diorippus eines Atheniensischen Athleten verglichen wird. P. 84.

### Das sechste Hauptstück.

Der Ursprung und die Wirkung der Feindschaft zwischen Saul und David. Die Merab wird dem David zur Ehe versprochen und einem andern gegeben. P. 97.

### Das siebente Hauptstück.

Es wird die Michal dem David versprochen. Eine weitläufige Nachricht von dem Brautgeschenke, welches versprochen wurde. P. 111.

### Das achte Hauptstück.

Eine Fortsetzung der Erzählung von Sauls

## Inhalt.

Sauls Verfolgung und Davids Erlösung.  
P. 121.

### Das neunte Hauptstück.

Worinn eine Muthmassung, welche die ienigen Umstände dieser Flucht, die im achtzehnten Psalm gegründet sind, dem geneigten Leser zur Beurtheilung vorgelegt, und das in diesem Psalm beschriebene Ungewitter mit dem beim Virgil Georgik I. verglichen wird. p. 136.

### Das zehente Hauptstück.

Davids Flucht zum Samuel nach Ramah. Sauls Verfolgung. Erzählung dessen, was hierauf erfolgt ist. Davids Rückkehr zum Jonathan und abermahlige Flucht. Ihr beiderseitiger Eid, und innerliche Berrübniß bei ihrem Abschiede von einander.  
P. 154.

### Das eilfte Hauptstück.

Davids Flucht nach Nob zum Ahimelech. Eine Untersuchung und Entschuldigung  
sei

## Inhalt.

seiner dasigen Aufführung. Seine  
Flucht zum Achis nach Gad. Eine  
Untersuchung seiner dasigen Aufführung  
und Vertheidigung derselben. p. 178.

### Das zwölfte Hauptstück.

David's Flucht nach der Höhle Adullam,  
nebst einer Nachricht von den Perso-  
nen, die sich daselbst bei ihm eingefun-  
den haben. p. 193.

### Das dreizehente Hauptstück.

Worinn David's Flucht nach dem Walde  
Zareth und seine Bemühungen daselbst  
beschrieben werden, nächst dem, die  
feine Abbildung, welche die heilige  
Schrift von der Ungeduld Sauls, daß  
er sich nicht rächen konnte, vorgestellt,  
und seine Hinrichtung der Priester zu  
Nob erzählt wird. p. 205.

### Das vierzehente Hauptstück.

Von David's Belagerung der Stadt Keis-  
lah und der Niederlage der Philister,  
und der Art, wie die Einwohner zu  
Keis

## Innhalt.

Reilah diese Wohlthat zu vergelten gesucht haben. p. 232.

### Das funfzehente Hauptstück.

Dauids Glucht in die Wüste Ziph, und seine Unterredung daselbst mit Jonathan. Die Ziphiten geben dem Könige Saul von seinem Aufenthalte daselbst Nachricht, und er läßt ihn sogleich auffuchen. p. 244.

### Das sechszehente Hauptstück.

Von dem Weingarten zu Engedi, welchen David allem Vermuthen nach gepflanzt hat, und von dem was sich mit ihm in der Höhle zugetragen hat. p. 259.

### Das siebenzehente Hauptstück.

Der Tod des Propheten Samuel. Der Aufenthalt Davids in der Wüsten zu Paran. Eine Muthmassung welche den Orpheus betrifft. p. 278.

### Das achtzehente Hauptstück

Eine vollständige Erzählung der Begeben-

## Inhalt.

benheit Davids mit dem Nabal, und  
Beleuchtung der Einwürfe, welche  
Herr Bayle dagegen gemachet hat.  
P. 305.

### Das neunzehente Hauptstück.

Worinn erzählt wird, daß David mitten  
in der Nacht in Sauls Lager, nebst  
einem andern gegangen sey, und was  
darauf erfolgt ist. P. 333.

### Das zwanzigste Hauptstück.

Worinn die Einwürfe des Herrn Bayle  
gegen dis Stück der biblischen Geschich-  
te betrachtet werden. P. 349.

### Das ein und zwanzigste Hauptstück.

Worinn von der Flucht Davids nach  
Gad, von da er nach Ziklag gegangen  
ist, gehandelt und Herrn Bayle Beur-  
theilung seiner Aufführung daselbst be-  
trachtet wird. P. 367.

### Das zwei und zwanzigste Hauptstück.

Die Philister unternehmen einen neuen  
Krieg

## Inhalt.

Krieg wieder den Saul. David wird dazu eingeladen. Sauls Begebenheit mit der Wahrsagerin zu Endor. P. 384.

### Das drei und zwanzigste Hauptstück.

Worinn anderer Meinungen von dieser Sache geprüfet werden. P. 404.

### Das vier und zwanzigste Hauptstück.

David gehet mit Achis nach dem Sammelplatze der Armee der Philister zu Aphek. Die Generale der Philister setzen sich dagegen. Eine Erzählung was darauf erfolgt ist. P. 435.

### Das fünf und zwanzigste Hauptstück.

Von der Schlacht auf dem Berge Gilboa. P. 459.

### Das sechs und zwanzigste Hauptstück.

Eine kurze Betrachtung über den Charakter des Jonathan. P. 474.

### Das sieben und zwanzigste Hauptstück.

Worinn einige Einwürfe beantwortet, und



## Innhalt.

und die Gründe angegeben werden, die beweisen, daß die Schlacht auf dem Berge Gilboa den Tag darauf, da Saul die Wahrsagerin gefraget hatte, erfolgt sey. p. 482.

### Das acht und zwanzigste Hauptstück.

Von der Nachricht, die David von Sauls und Jonathans Tode erhielt, und von den Klagen die David darüber geführet hat. p. 496.



Histo



Das erste Hauptstück.

Eine Nachricht von der Absetzung  
SAULS und der Bestimmung  
DAVIDS zum königlichen  
Throne.



Als Gott, den Saul wegen seines vorsehlichen und hartnäckigen Ungehorsams in Absicht der Ausrottung der Amalekiter, vom königlichen Stuhle abzusetzen, beschlossen hatte, wurde David durch einen ausdrücklichen und besondern Befehl, welcher alle Kennzeichen eines göttlichen Ursprungs hatte, zum Nachfolger desselben ernennet. Es wird nicht undienlich seyn, wenn ich diese Sache umständlicher erzähle.